

Der Bildungsweg (Pfad) Menzingen 2020

BILDUNGSWEG MENZINGEN

11

Schulhaus Finstersee – Symbol der dörflichen Eigenständigkeit



Das alte Schulhaus



Adresse: Im Dörfli 10 / Im Dörfli 8, Finstersee
Architekten: Zimmermeister Josef Elsener, Menzingen; Hanns A. Brütisch (1916–1997) und Alois Stadler (1890–1977), Zug
Baujahr: 1854–1862; 1948/49

Die frühen Schulhäuser des 19. Jahrhunderts entstanden vornehmlich in ländlichen Gebieten. Ein Beispiel dafür findet sich im Dorf Finstersee. Das dortige Schulhaus wurde ab Mitte der 1850er Jahre im Stil eines ortsüblichen Wohnhauses errichtet. Für die Bewohner von Finstersee und für viele Zuger wird es als wichtiges Symbol für die Tradition einer dezentralen Schule verstanden.



Abb. 1 – Blick von Norden über Finstersee. Das alte Schulhaus mit Treppenhausrisalit steht in der Verlängerung des Kirchenschiffs. Links dahinter ist das neue Schulhaus sichtbar. Postkarte, um 1950.



Abb. 2 – Eine Klasse mit geistlicher Lehrerschaft vor dem alten Schulhaus Finstersee. Die Kinder der verschiedenen Altersklassen besuchten den Unterricht gemeinsam (Gesamtschule). Aufnahme 1933.



Abb. 3 – Das neue Schulhaus am 23. Oktober 1949, dem Eröffnungstag. Der aus Menzingen stammende Bundesrat Philipp Etter hielt bei diesem Anlass eine Rede über den christlichen und eidgenössischen Geist der alten Schule Finstersee. Aufnahme 1949.

Finstersee war bis weit ins 19. Jahrhundert ein Weiler ohne Schule und Kirche. Der hier bis in die 1850er Jahre tätige Lehrer wurde von einem seiner geistlichen Nachfolger im Rückblick mit liebevoller Ironie beschrieben. Er habe über wenig Bildung verfügt und nicht mehr als die Schule in Menzingen besucht. Nicht selten von seinem Zorn eingeschüchtert, hätten die Schüler dennoch viel gelernt. Die Reste des von den Kindern in die Schule mitgebrachten Heizholzes pflegte der Lehrer angeblich selbst zu verkaufen. Auch habe er sich gerne von den Eltern seiner Schulkinder zum Essen einladen lassen. Offenbar trat der Lehrer freiwillig zurück, als nach 1848 das kantonale Schulgesetz umgesetzt wurde und er sich einer Prüfung hätte unterziehen sollen.

1853, noch bevor die Pläne für eine Kirche feststanden, plante Finstersee einen Schulhausbau. Zweifellos wurde die Schule durch die Gründung des liberalen Bundesstaats aufgewertet. Auch die stetig wachsende Schülerzahl rief nach einer Lösung. Durch finanzielle Schwierigkeiten verzögert, wurde der bildungsgeschichtlich interessante Bau 1862 von den ersten Schülern bezogen.

Frühe Schulhäuser zeigen grosse Ähnlichkeit mit regionalen Wohn- und Bauernhäusern. So ist auch dieser

Klassizistische Bau mit Satteldach und charakteristischem Treppenhausrisalit von schlichtem, ländlichem Charakter. Der Archetyp des Schulhauses entstand im 19. Jahrhundert in entlegenen Regionen wie Finstersee, da in den Städten zumeist noch Platz für behelfsmässig hergerichtete Bildungsräume bestand.

Eine Eigenheit Finstersees ist seit je die Gesamtschule, in der die Kinder verschiedener Altersklassen zusammengefasst werden. Nicht selten kommen so die jüngeren Schülerinnen und Schüler in Berührung mit Lernstoffen oberer Klassen. Als kleiner Ort eine eigene Schule zu besitzen, gehört bis heute zum Stolz von Finstersee. Diese Haltung wurde auch bei der Einweihung des neuen Schulhauses 1949 spürbar. Der moderne Bau ist eines der ersten Werke der in Zug einflussreichen Erneuerer des Kirchenbaus Hanns A. Brütisch und Alois Stadler. 1943, während des Zweiten Weltkriegs, war das Projekt im Rahmen eines Bundesbern angeregten Arbeitsbeschaffungsprogramms initiiert worden. Bundesrat Etter pries 1949 in seinen Worten zur Eröffnung den echt christlichen und eidgenössischen Geist, der im alten Schulhaus geherrscht habe. Die Väter und Mütter müssten eine Mauer um das neue Schulhaus bilden, um diesen Geist zu erhalten.



Bildungsorte Menzingen-Dorf

- ① Institut der Schwestern vom Heiligen Kreuz
- ② «Villa Tharvillo»
- ③ Haus «Maria vom Berg»
- ④ Seminar Bernarda / Kantonschule Menzingen
- ⑤ Hof/Neuhaus
- ⑥ Vereinshaus Menzingen
- ⑦ Schulhaus Marianne
- ⑧ Schulhaus Dorf
- ⑨ «Schulmachershaus»

Weitere Bildungsorte

- ⑩ Bad Schönbrunn / Lassalle-Haus
- ⑪ Schulhaus Finstersee
- ⑫ Gottschalkenberg